Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 113 (1932)

Rubrik: Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u.

Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G. für das Jahr 1931

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 6. August 1932 in Thun von $E.\ R\ddot{u}bel$

Der Zentralvorstand hat das Vergnügen, Ihnen über die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Jahre 1931 zu berichten.

Mitgliederbestand

Seit der letzten Mitgliederversammlung konnten wir 29 neue Mitglieder aufnehmen, dagegen verloren wir durch den Tod 3 Ehrenmitglieder und 16 ordentliche Mitglieder, ferner durch Austritt 27 Personen. Wir sprachen den Hinterlassenen jeweilen das Beileid der Gesellschaft aus. Am 24. Oktober 1931 verloren wir Dr. John Briquet, der viel für unsere Gesellschaft gearbeitet hat als unser Abgeordneter in der Internationalen biologischen Union seit deren Bestehen, in einer Reihe unserer Kommissionen und im Vorstand der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft. An Ehrenmitgliedern bedauern wir den Hinschied des Freundes der Naturwissenschaften, besonders der Geologie, Rudolf Zurlinden, des genialen, allgemein bekannten Prof. Wilhelm Ostwald, des Generalsekretärs der Akademie der Wissenschaften in Wien, Prof. Friedrich Becke, und des Physikers René Blondlot, membre de l'Institut. Dagegen hatten wir die Freude, einer grossen Reihe Mitglieder unsere Wünsche zum 70. und 80. Geburtstag darbringen zu können.

Statutenrevision

Die revidierten Statuten wurden von Senat und Mitgliederversammlung genehmigt. Prof. Giuseppe Mariani war so freundlich, die italienische Übersetzung zu besorgen. Alle drei Texte sind den letztjährigen "Verhandlungen" beigedruckt. Die ganze Rechnungsführung hat damit eine gut kaufmännische Organisation erfahren; die Verbindungen mit dem Ausland, wie sie sich in den letzten Jahrzehnten gebildet haben, sind darin nun erwähnt, auch der schon lange gültige Zustand niedergelegt, dass unsere Gesellschaft als schweizerische Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung und als nationaler Forschungsrat handelt.

Zentralfonds

Im Berichtsjahr konnte der Zentralfonds die wissenschaftliche Tätigkeit aufnehmen. Die bekannten Zodiakallicht-Arbeiten von Dr. h. c. Ferdinand Schmid in Oberhelfenswil drängten dazu, die Beobachtungen auch in der tropischen Zone anzustellen. Dies wurde durch einen Beitrag aus dem Zentralfonds ermöglicht. Dr. Schmid beobachtete in den Wintermonaten in den Küstengebieten von Afrika. Auf die Bearbeitung der Resultate wird man sich freuen können.

Finanziell dagegen hat der Zentralfonds keine Fortschritte gemacht. Er zählt auf Ende 1931 Fr. 193,310. 95. Erst wenn er bedeutend höher ist, wird er für die schweizerische Forschung die entsprechende Bedeutung erlangen können. Werben Sie alle überall für Geschenke und Legate an diesen Fonds.

Unsere Kommissionen

Auch dieses Jahr möchte ich einige Worte sagen über die Unternehmungen der Gesellschaft, über welche dann ausführlicher in den Kommissionsberichten in den "Verhandlungen" zu lesen sein wird. Vor allem sei der herzliche Dank ausgesprochen einerseits den Kommissionsmitgliedern, die in unentwegter und uneigennütziger Weise die Arbeit leisten, anderseits den Bundesbehörden, die durch Subventionen den Kommissionen ihre Tätigkeit ermöglichen, sowie den Privaten, die unterstützend eingreifen. Die Mitgliedschaft der Kommissionen ist in der letzten Mitgliederversammlung für die Amtsdauer 1932—1937 bestätigt worden.

Die Kommission für Veröffentlichungen konnte die lang erwartete grosse Wildrosenarbeit von Robert Keller, ferner ein reich mit Tafeln und Figuren dokumentiertes Werk von Max Küpfer über den Verknöcherungsprozess der Pferde- und Eselsgliedmassen auf Grund röntgenologischer Untersuchungen und eine Arbeit über den Vogelzug in der Schweiz von Konrad Bretscher herausbringen. Der Druck, der nur zum kleinen Teil durch die Subvention bezahlt werden kann, wurde durch Geschenke im Betrag von Fr. 42,700 durch die Verfasser und ihre Freunde ermöglicht, die den Gebern aufs herzlichste verdankt seien.

Die Eulerkommission konnte das Unternehmen nach jahrelangem Bemühen auf eine neue Grundlage stellen und einen den heutigen Verhältnissen Rechnung tragenden Druckvertrag abschliessen.

Die Schläflikommission konnte einen Preis erteilen für eine Arbeit zu einer Monographie der schweizerischen Blutläuse.

Die Geologische Kommission veröffentlichte drei Blätter des neuen geologischen Atlasses der Schweiz 1:25000; ferner Untersuchungen in der Jungfraukette und eine Zusammenstellung aller geologischen und tektonischen Karten der Schweiz, ein Nachschlagewerk, das grosse Dienste leisten wird.

Die Geotechnische Kommission förderte wesentlich die Erstellung der grossen geotechnisch-wirtschaftlichen Karte der Schweiz 1:200000. Herausgegeben wurden drei Arbeiten über schweizerische Erzlagerstätten, eine über Gesteinsverwitterung und eine aus dem grossen Bereich der Strassenbaumaterialien. Ein Reichtum an Werken steht bereit für den Moment, da Mittel für die Druckkosten frei würden.

Die Geodätische Kommission bearbeitete Veröffentlichungen über das astronomische Nivellement des St. Gotthards, ferner den Schlussband der Längenbestimmungen, sowie Nivellement und Schwere als Mittel zur Berechnung wahrer Meereshöhen. Aus dem unter dem Patronat der Kommission stehenden Erdmagnetischen Fonds von Dr. Riggenbach konnte Dr. Brückmann die erdmagnetische Vermessung der Schweiz vollenden.

Die Hydrobiologische Kommission setzte die Untersuchungen am Wäggitalersee und Barberinesee fort, veröffentlichte Untersuchungen vom Rootsee und über die Gangfische des Untersees. Im Laboratorium Kastanienbaum wird gut gearbeitet; leider kann es von der Kommission noch lange nicht genügend finanziell unterstützt werden.

Die Gletscherkommission machte neben den ständig laufenden Aufgaben einen vielversprechenden Anfang mit den Dickenmessungen der Gletscher vermittelst der neuen Mothesschen Echolotungsmethode. Die Arbeiten wurden am Rhonegletscher gemeinsam mit den Herren des geophysikalischen Institutes Göttingen, welche die nötigen Instrumente mitbrachten, ausgeführt unter Beihilfe vieler Instanzen. Die Dicke des Rhonegletschers hält sich um die 200 m mit reichem Wechsel in der Gestaltung. Wenn die Kommission diese Arbeiten weiter verfolgen kann, so werden die Ergebnisse von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung sein; denn das Kapital an latenter Kraft, das die Schweiz in ihren Gletschern besitzt, wird klar und zahlenmässig daraus hervorgehen.

Die Kryptogamenkommission musste sich auf das langsame Ansammeln der Gelder für den Druck der bedeutenden Meltau-Arbeit und anderer Veröffentlichungen beschränken.

Dr. Blum von Freiburg, der das Naturwissenschaftliche Reisestipendium für 1930/31 erhalten hatte, ist von Java zurück, wo er Forschungen über die osmotischen Grössen tropischer Pflanzen angestellt hat. Die Reise hatte vom 16. Juli 1930 bis 8. April 1931 gedauert. In Java hat er das grösste Entgegenkommen der Herren vom Treub-Laboratorium genossen, denen auch unserseits bestens gedankt sei.

Das Concilium Bibliographicum druckte den 41. Band Bibliographia Zoologica und versandte 15,400 Zettel.

Unsere Naturschutzkommission, der Schweizerische Bund für Naturschutz und die kantonalen Naturschutzkommissionen haben erfreulicherweise ein Abkommen getroffen, das eine Arbeitsgemeinschaft herstellt und eine finanzielle Unterstützung der Naturschutzkommissionen durch den S. B. N. gewährleistet. Dadurch ist ein besseres Zusammenarbeiten in naturschützerischer Tätigkeit eingeleitet, das seine Früchte tragen wird.

Die Pflanzengeographische Kommission musste sich auf das Ansammeln der Gelder für den Druck grosser Arbeiten beschränken.

Für die Wissenschaftliche Nationalparkkommission arbeiteten fünf Botaniker und vier Zoologen im Park. Von den Veränderungen der Vegetation, die ständig überwacht werden, handelt eine erste Abhandlung über Ergebnisse der Untersuchung von Dauerbeobachtungsflächen.

Die Gebertätigkeit der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi bringt andauernd gute Resultate hervor.

Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch. Seit der im Jahre 1930 erfolgten Stiftungsgründung ist die Station eigene Persönlichkeit. Unsere Jungfraujochkommission bleibt aber weiterhin in Tätigkeit, um der Verwaltung beratend zur Seite zu stehen und den Forschern behilflich zu sein. Am 3./4. Juli 1931 konnte die Station mit einer kleinen Feier eröffnet werden unter Beisein des Herrn Departementschef des Innern, den Delegierten der Stiftungsländer u. a. Bau und Einrichtung fanden allerseits Befriedigung und Bewunderung. Eine Festschrift hielt Entstehungsgeschichte, Organisation und Aufzeigung der zukünftigen Aufgaben fest.

Unsere Zweiggesellschaften und andere Verbindungen

Über die Arbeit in den uns angegliederten 13 schweizerischen Fachgesellschaften und 23 kantonalen naturforschenden Gesellschaften, sowie über das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos, über das Komitee zur Herausgabe des Nachlasses des Mathematikers Jakob Steiner, über die Eidg. Nationalparkkommission mögen Sie in deren Berichten in den "Verhandlungen" nachlesen.

Internationale Angelegenheiten

Über die regelmässige Tätigkeit der Schweizer Komitees der internationalen Unionen, sowie der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit, der Kommission für internationale Konstantentabellen finden Sie Berichte in den "Verhandlungen". Hier wollen wir Ihnen von den im Jahre 1931 stattgehabten Kongressen, an denen wir beteiligt waren, einige Mitteilungen machen.

Versammlung des internationalen Forschungsrates in Brüssel. Der Rat sass am 11. Juli in Brüssel. Die Schweiz war vertreten durch Zentralpräsident Rübel und alt Zentralpräsident Lugeon. Von den zehn Traktanden war die allgemeine Statutenrevision das wichtigste. Die zwölfjährige Konvention 1919—1931 war abgelaufen. Die Erneuerung musste Statuten bringen, aus denen alles Kriegspsychotische ausgemerzt ist. Die allgemeine Tendenz war, die einzelnen Unionen viel unabhängiger vom Rate zu gestalten. Diese können nun auch Länder aufnehmen, welche nicht schon im "Conseil" sind. Deutschland, das Ressentiment gegen den Conseil, aber nicht gegen die Unionen hat, wird davon sofort Gebrauch machen. Jede Union wird als solche Mitglied des Rates, der im übrigen aus den Staatenvertretern und dem Exekutivkomitee besteht.

Der Rat erhält einen neuen Namen: statt "Conseil international de recherches" nun "Conseil international des Unions scientifiques". In wissenschaftlichen Fragen hat im Rat jedes Land eine Stimme. In administrativen Fragen wollte man es gleich halten, leider gelang uns dies nicht. Frankreich opponierte und verlangte die Stimmen dem Jahresbeitrag entsprechend. Als Kompromiss wurde angenommen: Gleiche Stimmen und gleiche Bezahlung unter statutarischer Festlegung, dass diese nicht über Fr. 100 (Gold) steigen darf für das einzelne Land. Deckung des Restes des Budgets durch die Unionen vermittelst Beitrag

bis zu $1^{1/2}$ 0 /o ihrer Einnahmen; zurzeit genügt der Bezug von 1 0 /o, um das Budget des Conseil auszugleichen.

Der Versammlungsort kann nun jedesmal frei bestimmt werden, ist nicht mehr auf Brüssel festgelegt.

Es wurden verschiedene Berichte genehmigt. Als Präsident wurde an Stelle des Franzosen Picard der Amerikaner Hale gewählt. Die nächste Ratsversammlung soll 1934 in Brüssel stattfinden.

Versammlung der Internationalen Physikalischen Union. Die Unionsversammlung fand am 10. und 11. Juli 1931 in Brüssel statt. 13 Länder nahmen als Mitglieder und Deutschland als Gast teil. Unser Abgeordneter war Prof. Dr. Albert Perrier. Die Versammlung wählte den Vizepräsidenten Prof. Millikan (U. S. A.) zum Unionspräsidenten für die nächste Amtsdauer und setzte die nächste Versammlung auf 1933 (dritte Woche Juni) in Chicago fest.

Auf Grund von sehr reger Diskussion wurden zwei Kommissionen gewählt: 1. Bibliographie und damit verbundene Fragen, die mit dem internationalen Institut für geistige Zusammenarbeit zusammenwirken soll, und 2. zur Vereinheitlichung der Einheiten, Zeichen und Nomenklatur. Die Statutenänderung wurde mit ähnlichem Ziel wie bei den andern Unionen vorgenommen.

Versammlung der Internationalen Biologischen Union. Die Sitzungen der Union fanden am 10. und 11. Juli 1931 in Brüssel statt. Unser Vertreter war Dr. John Briquet, der seither leider verstorben ist. Dadurch verliert die Schweiz nicht nur ihren Delegierten und Präsidenten des Schweizer Komitees, sondern die Internationale Union zugleich ihren Vizepräsidenten, deren botanische Sektion ihren arbeitseifrigen Sekretär.

Die Union unterstützt einige internationale Unternehmungen, so die Zentralstelle für Pilzkulturen in Baarn, den "Zoological Record", die "Année Biologique" und für uns besonders wertvoll das "Concilium Bibliographicum" in Zürich. Mit Unterstützung der Union ist ein Bureau für internationalen Naturschutz zustande gekommen. Ihre schwerste Arbeit, die Frage der Bibliographie, ist noch nicht gelöst.

Versammlung der Internationalen wissenschaftlichen Radiounion. Die Union sass vom 27. Mai bis 6. Juni 1931 in Kopenhagen. 11 Länder nahmen als Mitglieder, Deutschland als Gast teil. Unser Abgeordneter ist Dr. Jean Lugeon, der dann in Kopenhagen auch zum Mitglied des Finanz- und Exekutivkomitees gewählt wurde, sowie aller fünf Kommissionen, nämlich 1. der Mess- und Eichmethoden, 2. der Wellenausbreitung, 3. der atmosphärischen Störungen, 4. der Verbindung mit den Praktikern und mit verwandten Wissenschaften, 5. der Radiophysik. In allen Teilen wurde eine sehr rege Tätigkeit entfaltet, die auch dem schweizerischen Komitee die Ausführung einer ganzen Reihe Untersuchungen nahelegt. (Näheres im Bericht Seite 147.)

Weiteres Auswärtiges

Im Sommer fand eine internationale geologische Exkursion durch das Praecambrium von Finnland statt, an dessen Erforschung unser

Mitglied Dr. E. Wegmann grossen Anteil hat. Prof. Argand war der Delegierte der Eidgenossenschaft und unserer Gesellschaft.

Prof. Rübel und Prof. Brockmann-Jerosch nahmen im Juli an der sechsten internationalen pflanzengeographischen Exkursion teil, die unter der Oberleitung von Prof. Borza in Cluj durch ganz Rumänien führte.

Auf Vorschlag der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft vertrat uns an der Jahrhundertfeier zum Andenken an Faraday's Entdeckung der elektromagnetischen Induktion am 21. bis 25. September 1931 in London Prof. Edgar Meyer (Zürich), an der Jahrhundertfeier der Geburt von Maxwell am 1. und 2. Oktober 1931 in Cambridge Prof. Albert Perrier (Lausanne). Am Cinquantennario della Società geologica italiana vom 27. April bis 8. Mai 1931 in Palermo waren wir durch Prof. Buxtorf (Basel) vertreten.

Verschiedenes

Grabmal Fanny Custer. Unsere Gesellschaft hat ihrer lieben verehrten Fanny Custer, die in und für die Gesellschaft gelebt hatte, einen Grabstein gesetzt. Wer nach Aarau kommt, verfehle nicht, zum Andenken an sie dem Friedhof einen Besuch zu machen.

Die Luzerner Naturforschende Gesellschaft konnte ihr 75jähriges Bestehen feiern, wobei Prof. Schröter unsere Grüsse überbrachte.

Die Abhaltung der internationalen Volkskunstausstellung 1934 in Bern, in deren grosser Kommission wir vertreten sind, ist noch ungewiss.

Der Zentralvorstand hat die zahlreichen Geschäfte in 10 Sitzungen behandelt; daneben pulsierte das reiche Leben der Gesellschaft in vielen Konferenzen, Korrespondenzen usw. Wir hoffen, Ihnen in diesem kurzen Überblick einigermassen einen Einblick in die Tätigkeit gegeben zu haben. Im übrigen lesen Sie bitte jeweilen die vielen Tätigkeitsberichte in den "Verhandlungen", die ein ungemein interessantes Bild bieten. Es sollte dann auch nicht vorkommen, dass eine Zweiggesellschaft aus einer Sektionssitzung uns schreibt: "Es wurde die Frage der Schaffung eines schweizerischen Fonds für wissenschaftliche Forschung vorgebracht. Da dies in erster Linie eine Angelegenheit der S. N. G. sein dürfte, so wurde ich mit dem Auftrage betraut, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Insbesondere sollte ich mich orientieren, was in der S. N. G. für die Gründung eines schweizerischen wissenschaftlichen Fonds getan wird" usw. Dies am Tage nach der Versammlung, an der ausführlich über die Ergebnisse der Sammlung für diesen Fonds bei der Industrie. bei den Auslandschweizern, bei den Mitgliedern der Gesellschaft, alle Aufruf und Einzahlungsscheine erhalten hatten, Bericht erstattet worden war, und nachdem bereits seit drei Jahren das dazugehörige Reglement vom Senat und der Mitgliederversammlung genehmigt worden war. Wir bitten daher Sie, die Anwesenden, denen, welche der Mitgliederversammlung leider fernbleiben, wenigstens das Lesen der "Verhandlungen", die das Wissenswerte über schweizerische Naturforschung kurz zusammenfassen, dringend ans Herz zu legen.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1931

Am 1. Juni übernahm der Unterzeichnete das Quästorat aus den Händen des Herrn Prof. Dr. Kienast, der seit dem Tode von Frl. F. Custer das gesamte Rechnungswesen der S. N. G. führte und in vorzüglicher Weise nach neuzeitlichen Gesichtspunkten organisierte. Dank dieser trefflichen Vorarbeit und dem gewissenhaften Eifer der Sekretärin, Frl. Zollinger, war es dem neuen Quästor ein leichtes, die Rechnung weiterzuführen und pünktlich zum Abschluss zu bringen. Die übersichtliche Darstellung gestattet den klaren Einblick in die Tätigkeit jedes Zweiges unserer Gesellschaft, so dass nur wenig Hinweise auf einige Punkte notwendig sind.

Im Laufe des Jahres ist die Rechnungsführung über den Zentralfonds in die Hände des Zentralquästors gelegt worden und mit dem 31. Dezember 1931 wurden auch die Rechnungen der Kommission für luftelektrische Untersuchungen und der Kommission für die Forschungsstation auf Jungfraujoch diesem Zentralquästorat zur Weiterführung übergeben.

In der Betriebsrechnung bewegen sich die Einnahmen in der Position A. alljährlich in ungefähr gleicher Höhe; eine weitere Abnahme der Mitgliederzahl unserer Gesellschaft würde jedoch bald eine ungünstige Wirkung auf unsere Rechnung ausüben. Unter den Ausgaben ist der Umfang der "Verhandlungen" von ausschlaggebender Bedeutung; eine Extrabelastung brachte der Druck der Statuten. Die Verwaltungskosten bewegen sich in gewohnter Höhe; nur die Position Personalausgaben ist gestiegen und wird nun jährlich mit diesem Betrage wiederkehren, infolge der unumgänglich notwendigen Anstellung der neuen Sekretärin. Die Aufwendungen für spezielle Zwecke werden unter den Titeln der Separatfonds kurz besprochen.

Dem Stammgut konnten nur die Zahlungen von fünf neuen lebenslänglichen Mitgliedern, gegen sechs letzten Jahres, zugeführt werden. Aus dem Fonds der Schläflistiftung konnte ein Preis ausgerichtet werden; trotzdem ist der Fonds um rund 200 Fr. gestiegen. Aus dem Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi" wurden Fr. 3633. 50 ausbezahlt gegen Fr. 5265. 15 im Vorjahre; die Fondsrechnung schliesst daher mit einem nahezu 2000 Fr. grösseren Vorschlag ab. Aus dem Fonds "Aargauerstiftung" konnten Honorare im Betrag von Fr. 3501. 20 ausbezahlt werden. Leider macht sich hier die Entwertung des englischen Pfunds durch verminderte Zinseneinnahme ungünstig bemerkbar. Schliesslich durften aus dem Zentralfonds Fr. 6000 als Beitrag zu den Reisespesen des Herrn Dr. F. Schmid, Oberhelfenschwil, zur Erforschung des Zodiakallichtes in südlichen Breiten gestiftet werden. An Schenkungen für diesen Fonds konnten leider keine grösseren Beträge gebucht werden.

Das Wertschriftenverzeichnis der Gesellschaft weist die durch Rückzahlungen und Neuanschaffungen unumgänglichen Veränderungen auf.

Es ist unser Bestreben, in erster Linie die Sicherheit der Anlagen ins Auge zu fassen; leider gestattet dabei die derzeitige Lage auf dem Titelmarkt nicht, auch die für unsere Zwecke so notwendigen Zinseneinnahmen zu steigern. Diese sind im Gegenteil rückläufig und die Unstabilität der englischen Währung bedroht hauptsächlich die Aargauerstiftung.

Die Abrechnungen über die Verwendung der von den eidgenössischen Räten für 1931 bewilligten Kredite sind so ausführlich gehalten, dass sie keiner besondern Kommentare bedürfen. Grössere Ausführlichkeit würde unnötige Druckkosten verursachen.

Zürich, den 9. März 1932.

R. Streiff-Becker.

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1931

A. Quästorat II. Kapitalrechnungen: Disponibles Kapital der Gesellschaft Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1915) Anhang: Spezifikation der Wertschriften der S. N. G. III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft: 20 21 22 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks 23 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der 24 Bilanz vom 31. Dezember 1931 25 Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft "Concilium Bibliographicum"............. B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern a) Eigentum der S. N. G.: b) Verwaltete Gelder und Fonds: 30 31 32

Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer . 35

1

I. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.
A. 1. Aufnahmegebühren von 16 neuen ordentlichen Mitgliedern . Einzahlungen von 5 neuen lebenslänglichen Mitgliedern . Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	96. — 1,000. — 11,309. 17 2,500. — 210. 50 28. —
B. Überträge von Kapitalrechnungen: 1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen	3,918.55
2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	792.05 —.— —.—
5. Fonds der Reservate Robenhausen	3,729.70
7. Fonds "Aargauerstiftung"	3,501. 20 —. — 6,000. —
10. Legat Fanny Custer	<u> </u>
	33,085.17
C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Subventionen der Eidgenossenschaft siehe 3. Ausgaben	
A. 1. Jahresversammlung La Chaux-de-Fonds	663, 55
Druck der Nekrologe	
Versendungskosten 601.30	
Separatabzüge aus dem geschäftlichen Teil, für Verwaltungszwecke	8,960.55
Honorar des Redaktors	300. —
3. Druck der Statuten	402. 10
1.0	
b) Personalausgaben	
c) Bureaumaterial 505. 25 d) Porti 490. 61 Postcheckgebühren 79. 20 569. 81	
c) Bureaumaterial 505. 25 d) Porti 490. 61 Postcheckgebühren 79. 20 6) Drucksachen, Buchbinderarbeiten 242. 35 f) Reiseentschädigungen 1,203. 75 g) Spesen bei Weiterleitung der Kredite der	
c) Bureaumaterial 505. 25 d) Porti 490. 61 Postcheckgebühren 79. 20 569. 81 e) Drucksachen, Buchbinderarbeiten 242. 35 f) Reiseentschädigungen 1,203. 75	8,321.56

	Übertrag	Fr. 18,6 4 7. 76	
	5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 5 neuen	10,021,10	
	lebenslänglichen Mitglieder, siehe 5	1,000. —	
	a) Beitrag an die Naturschutzkommission	300. — 300. —	
B.	Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:	*	
	1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli: Druck der Zirkulare für den Schläflipreis Begutachtung der Schläflipreisarbeit . 150.— Schläflipreis an Dr. Werder 500.— 765. 20		
	Verwaltungskosten	792.05	
	2. Legat Prof. F. A. Forel	102.00	
	3. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen		
	4. Fonds der Reservate Robenhausen		
	5. Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi":	•	
	Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes		
	an Dr. Joos Cadisch 2,300. —		
	an Dr. Braun-Blanquet 353. 50 Revue Suisse de Zoologie 980. — 3,633. 50		
	Verwaltungskosten:		
	Sitzungsgelder 79.65		
	Separatabzüge Verhandlungen 5.30	9 790 70	
	Portoauslagen, kleine Spesen	3,729.70	
	6. Fonds "Aargauerstiftung": Honorare in 5 Posten entsprechend d. Schenkungsbedingungen	3,501. 20	
	7. Fonds Daniel Jenny		
	8. Zentralfonds: Zahlung an Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil	6,000	
	9. Legat Fanny Custer		
C.	Abrechnungen über die den Kommissionen der S. N. G. zugewiesenen Subventionen der Eidgenossenschaft, für die deren Opästeret Beschnungsführer ist siehe 42 22		
	Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 17—23	24 970 74	
		34,270.71	
	Abschluss Total der Finnehmen 22.095 17	;	2
	Total der Einnahmen		
	Rückschlag der Betriebsrechnung 1,185.54		
Au	sweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft für das	Jahr 1931	3
	Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für die S. N. G.		
	missionen und Zweiggesellschaften bewilligten Subventionen Fr. 244,500. —	,	
B.	Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:	•	
	a) Direkt: 1. Geodätische Kommission 42,000. — 2. Genossenschaft Concilium Biblio-		
	graphicum 5,000.— 3. Internationale Forschungsstation		
	Jungfraujoch 60,000. —	107,000. —	
		107,000. —	
	Opermag	101,000. —	

	Übertrag	107,000. —
	b) An die S. N. G.: 1. Quästorat der S. N. G. 2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern 73,000.—	137,092.90
		244,092.90
	C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten Betrag von Fr. 137,092.90 (siehe oben B, b) 1. Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen: Geologische Kommission	73,000. —
	Kryptogamen-Kommission, siehe 19 1,500. — Geotechnische Kommission, siehe 20	47,000. —
	2. Überweisungen an Zweiggesellschaften: Schweiz. Mathematische Gesellschaft 3,500 — Schweiz. Chemische Gesellschaft 1,500. — Schweiz. Botanische Gesellschaft 2,500. — Schweiz. Zoologische Gesellschaft 2,500. — Schweiz. Entomologische Gesellschaft 1,000. — Schweiz. Paläontologische Gesellschaft 3,000. —	14,000. —
	3. Participation au Fonds international pour la publication des Tables Annuelles de Constantes	1,000. —
	sique pure et appliquée . franz. Fr. 200. — 90. 90	
	Kosten für Beschaffung der Schecks 2. —	1,992.90
	Internationale Biologische Union	100. —
		137,092.90
	II. Kapitalrechnungen	
4	Kapitalrechnung	
•	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	2,746. 20
	Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung, siehe 5 3,581.65 Einlageheft	
	Bankrechnung und Postcheck . 110.40 336.90	
	Übertrag 3,918.55	2,746. 20

	— 29 —		
	— 29 —		
C	Übertrag 3,918.55 Ausgaben:	Fr. 2,746. 20	
.	Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung 3,918.55 Provision und Spesen der Bankrechnung 22.90		
	Rückschlag der Betriebsrechnung, siehe 2 1,185.54 5,126.99		
	Rückschlag der Kapitalrechnung 1931	1,208.44	
D.	Vortrag auf neue Rechnung	1,537.76	
			=
	Stammgutrechnung Vermögensvortrag vom Vorjahre	88,300. —	5
в.	Einnahmen: Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spezifikation, siehe 16		
C.	Ausgaben: Übertrag auf Kapitalrechnung, siehe 4 3,581.65		
٠.	Vorschlag der Stammgutrechnung	1,000. —	
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1931	89,300. —	
	Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		6
	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen:	31,305.70	U
В.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	31,305.70	v
В.	Vermögensvortrag vom Vorjahre		
В.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	216. 20 31,521. 90	
В.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	216. 20	7
B. C. D. A. B.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	216. 20	7
B. C. A. B. C.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	216. 20 31,521. 90 1,499. 30 48. 70 —.—	7
B. C. A. B. C.	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 16 891.60 Sparheft 8.70 119.15 1,019.45 Ausgaben: 792.05 119.15 1,019.45 Ausgaben: 11.20 803.25 Vermögensstand am 31. Dezember 1931 Vorschlag Vermögensvortrag vom Vorjahre Einnahmen: Zins Ausgaben: Keine Stand des Fonds am 31. Dezember 1931, siehe 16, Nr. 3	216. 20 31,521. 90 1,499. 30 48. 70 —.—	7
B. C. D. A. B. C. D.	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 16 891.60 Sparheft 8.70 " 119.15 1,019.45 Ausgaben: " 119.15 1,019.45 Ausgaben: " 11.20 803.25 Depotgebühr 11.20 803.25 Vermögensstand am 31. Dezember 1931 Legat Prof. F. A. Forel Vermögensvortrag vom Vorjahre Einnahmen: Zins Ausgaben: Keine Stand des Fonds am 31. Dezember 1931, siehe 16, Nr. 3 Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	216. 20 31,521. 90 1,499. 30 48. 70 ————————————————————————————————————	8
B. C. D. A. B. C. D. A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 16 891.60 Sparheft 8.70 119.15 1,019.45 Ausgaben: 792.05 119.15 1,019.45 Ausgaben: 11.20 803.25 Vermögensstand am 31. Dezember 1931 Vorschlag Vermögensvortrag vom Vorjahre Einnahmen: Zins Ausgaben: Keine Stand des Fonds am 31. Dezember 1931, siehe 16, Nr. 3	216. 20 31,521. 90 1,499. 30 48. 70 —.— 1,548.— 50,000.— 2,055. 35	7
B.C.D.A.B.C.D.	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 16 891.60 Sparheft siehe 16, Nr. 2	$ \begin{array}{r} 216.20 \\ \hline 31,521.90 \end{array} $ $ \begin{array}{r} 1,499.30 \\ 48.70 \\ \end{array} $ $ \begin{array}{r} -1,548 \end{array} $ $ \begin{array}{r} 50,000 2,055.35 \\ \hline 52,055.35 \end{array} $	7
B.C.D.A.B.C.C.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	216. 20 31,521. 90 1,499. 30 48. 70 —.— 1,548.— 50,000.— 2,055. 35	7

•		Fr.
9	Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen	4 4 4 7 00
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. B. Einnahmen:	4,147. 20
	Zinsen: Obligationen, siehe 16 102.90 Sparheft, siehe 16, Nr. 4 42.80 145.70	
	C. Ausgaben:	
		449.00
	Vorschlag des Fonds	143. 20
	D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1931	4,290.40
10	Fonds der Reservate Robenhausen	
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	890.85
	B. Einnahmen: Zinsen, siehe 16, Nr. 5	
	Pachtzins des Streuelandes	
	Vorschlag des Fonds	81.40
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1931	972. 25
11	Fonds « Stiftung Dr. Joachim de Giacomi »	
	Inventar der Obligationen des Fonds	
	Bestand am 1. Januar 1931 nom.	216,500. —
	Eingang im Jahre 1931	8,000. —
	Ausgang im Jahre 1931 durch Rückzahlung zu pari	224,500. — 2,500. —
	Bestand am 31. Dezember 1931, siehe 16	
	Kapitalrechnung des Fonds	000 007 00
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. B. Einnahmen:	230,897.90
	Zinsen des Stammguts 6,000. — Zinsen des Äufnungskapitals:	
	Obligationen 615.— Einlageheft 376.10	
	Bankrechnung 82.45 1,073.55	
	Rückzahlung von Obligationen nom. 2,500. — Aufnahme ins Inventar von nom. 8000.—	
	Franken Obligationen, Nominalwert . 8,000. — 17,573.55	
	C. Ausgaben: Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1 3,729.70 Depotgebühr 87.25	
	Bankrechnung, Provision und Spesen 20.70 107.95	
	Ankauf von Obligationen nom. Fr. 3000 2,745.75 Fr. 5000 4,251.10 6,996.85	
	Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 2500 Obligationen für Rückzahlung	
	zu pari	
	Vorschlag der Fondsrechnung	4,239.05

Fr.

Fr.

		9		Übertrag	190,729.25
	B. Einnahm Schenkun Zinsen: (igen . Obligatio	20.— onen 8,454.10 orrent 6.25 8,480.35	ū	·
	Aufnahme	e ins Inv	von Obligationen 40,172. — entar von nom. Fr. 45,000 um Nominalwert 45,000. —	93 652 35	
	C. Ausgaben Übertrag Tresormie Ankauf v nom. F	auf die ete on Obli r. 40,000	Betriebsrechnung 6,000.— gationen: 0.— 6.05 g.—	00,0021	
	Fr. 40,0	000. —	dem Inventar von nom. Obligationen für Rück- ri 40,000. —	91,070.65	
		•	Vorschlag der Fonds		2,581.70
	D. Vermögen	sstand	am 31. Dezember 1931	-	
			Lonat Famor Custon	_	
15	1 T.eaat		Legat Fanny Custer		969. —
				• • •	23.90
					,
	•		am 31. Dezember 1931, siehe 19, 1	-	992.90
16	Spe	zifikat	tion der Wertschriften der (- Gesellscha	aft
16	Spe	zifikat	tion der Wertschriften der (I. Obligationen	Gesellsch	aft
16	Spe	zifikat	I. Obligationen	Gesellsch	aft
16	Nominalwert	zifikat		Gesellscha	n Ertrag
16	-	4 º/o	I. Obligationen	*	n Ertrag Fr.
16	Nominalwert Fr.	4 º/o	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahl-	Coupontermin	n Ertrag Fr.
16	Nominalwert Fr. 50,000.—	4 º/o 4 º/o	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse,	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5.	n Ertrag Fr. 1,960. —
16	Nominalwert Fr. 50,000. — 14,500. —	4 º/o 4 º/o	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30
16	Nominal wert Fr. 50,000. — 14,500. — 13,000. —	4 º/o 4 º/o 3 º/o	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 Allg. Aargauische Ersparniskasse,	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5. 15. 11. 31. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30 390. —
16	Nominal wert Fr. 50,000. — 14,500. — 13,000. — 4,000. —	4 °/0 4 °/0 3 °/0 4 °/0	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935 Allg. Aargauische Ersparniskasse,	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5. 15. 11. 31. 5. 30. 11. 31. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30 390. — 83. 05
16	Nominal wert Fr. 50,000. — 14,500. — 4,000. — 7,000. —	4 °/0 4 °/0 3 °/0 4 °/0 5 °/0	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935 Allg. Aargauische Ersparniskasse,	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5. 15. 11. 31. 5. 30. 11. 31. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30 390. — 83. 05
16	Nominal wert Fr. 50,000. — 14,500. — 4,000. — 7,000. —	4 °/0 4 °/0 3 °/0 4 °/0 5 °/0	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935 Allg. Aargauische Ersparniskasse, gekündet per 12. 6. 1932 VIII. Mobilisationsanleihe per 31. 1. 1931 verkauft, 11,000. — Bruchzins hierauf Allg. Aarg. Ersparniskasse, Konversion mit 4% Allg. Aarg. Ersparnis-	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5. 15. 11. 31. 5. 30. 11. 31. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30 390. — 83. 05 343. — 275. — 47. 30
16	Nominal wert Fr. 50,000. — 14,500. — 4,000. — 7,000. —	4 °/0 4 °/0 3 °/0 4 °/0 5 °/0	I. Obligationen A. Stammkapital Eidg. Anleihe von 1922, rückzahlbar 1. 4. 1932 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935 Allg. Aargauische Ersparniskasse, gekündet per 12. 6. 1932 VIII. Mobilisationsanleihe per 31. 1. 1931 verkauft, 11,000.— Bruchzins hierauf Allg. Aarg. Ersparniskasse, Konver-	Coupontermin 1. 4. 1. 10. 31. 5. 30. 11. 15. 5. 15. 11. 31. 5. 30. 11. 31. 5.	Ertrag Fr. 1,960. — 388. 30 390. — 83. 05 343. —

B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

	D.	. Fonds fur den Freis von Di. Sci	liai ii	
Nominalwert Fr.			Coupontermin	Ertrag Fr.
16,000. —	3 %/0	SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	480. —
12,000. —	$3^{1}/_{2}$ $^{0}/_{0}$	Gotthardbahn I. Hyp., jährl. Auslosungen bis 1973	31. 3. 30. 9.	411.60
28,000. —				891.60
•	C	. Rübel-Fonds für Pflanzengeogra	phie	
15,000. —	4 °/o	Pfandbriefe, Schweiz. Bodenkredit- Anstalt, von 1910, fällig 1.10. 1950	1. 4. 1. 10.	588. —
10,000. —	33/4 0/0	Schweiz. Bankgesellschaft, von 1931, rückzahlbar 1. 6. 1934	15. 5. 15. 11.	167. 35
25,000. —	4 º/o	Allg. Aargauische Ersparniskasse, kündbar auf 6 Monate ab 2. 3. 1934	2. 3. 2. 9.	430. —
50,000. —				
		5 % Stadt Bern, Fr. 25,000. —, fällig 1931		625. —
		Stadt Zürich, Fr. 10,000.—, fällig o. 1931		245. —
			•	2,055.35
	D. F	onds für Erdmagnetische Untersuc	hungen	
3,000. —	31/2 0/0	Schweiz. Zentralbahn, Jahrescoupon, jährliche Auslosungen bis 1957	15. 11.	102.90
	E. F	onds « Stiftung Dr. Joachim de Gi	acomi »	
<u> 222,000. —</u>	3 º/o	SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	6,532.50
222,000. —		neuangekauften Fr. 3,000. — SBB ausgelosten Fr. 2,500. — SBB		45. — 37. 50
		- '		6,615. —
			•	
		F. Fonds « Aargauerstiftung »		
£2,000.—	7 º/o	Oblig. Deutsches Reich von 1924, jährl. Auslosungen 1925—1949	15. 4. 15. 10.	1,764. 70 1,407. —
		•		3,171,70
		G. Fonds Daniel Jenny		
11 000	21/c 0/-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	20 G	205
11,000. —	<i>J⁻</i> /2 ~/0	SBB Serie A-K, jährliche Auslosungen bis 1962	30. 6. 31. 12.	<u> 385. —</u>
				3

Nominal Fr.		•	Coupontermin	
rı.		H. Zentralfonds		Fr.
50,000.	3'/2 0/0	Jura-Simplon, fällig am 31. 12. 1957	1.4. 1.10.	1,715. —
50,000.	5 º/o	Stadt Zürich, von 1929, fällig am 31.5.1941	31. 5. 30. 11.	2,450. —
50,000	5 º/o	Kanton Zürich, von 1925, fällig am 28. 2. 1936	28. 2. 31. 8.	2,450. —
40,000.	$-3^3/4^0/0$	Schweiz. Kreditanstalt, fällig am 25. 2. 1934	25. 2. 25. 8.	735. —
5,000.	4'/4 0/0	Zentralschweiz. Kraftwerke Luzern, fällig am 30. 6. 1951	30. 6. 31. 12.	104.10
195,000.				
	VIII	. Mobilisationsanleihe, konvertiert in /o Schweiz. Kreditanstalt		1,000. —
				8,454.10
		II. Einlage- und Sparhefte		Fr.
4 01		n. Emage- und Sparnette	Ertrag	Saldo
	nmkapital: 47.656 Allo	. Aargauische Ersparniskasse	1.90	31, 12, 31 601, 90
		Preis von Dr. Schläfli:	1.00	001. 00
Nr.	56,387. Aarg	g. Kantonalbank	119. 15	3,475.45
Nr.	4590. Allg.	Aargauische Ersparniskasse	8.70	 ,
Nr.	at Prof. F. A 1539. Schwe de für Erdm	A. Forel: siz. Bankgesellschaft, Aarau agnetische Untersuchungen:	48.70	1,548. —
Nr.	33,311. Aarg	gauische Kantonalbank	42.80	1,295.40
Nr.	14,477. Schv	veiz. Volksbank Wetzikon Dr. Joachim de Giacomi":	31.40	972.25
Nr.		eiz. Bankgesellschaft, Aarau	376.10	7,748.90
Nr.		eiz. Bankgesellschaft, Aarau	66.85	2,123.10
Nr.	50,200. Aarg	gauische Kantonalbank	60.95	2,019.50
		das Schweizerische Naturwissen-		
		eisestipendium: iz. Bankgesellschaft, Aarau	147.80	4,855.55
	riebsrechnung		111.00	1,000.00
Nr.	11,141. Allg	. Aargauische Ersparniskasse	86.40	100. —
		iz. Bankgesellschaft, Aarau	114. 50	121.60
		ische Kantonalbank, Aarau	25.60	-,-
Nr.	496. Aargau	Veröffentlichungen: ische Kantonalbank, Aarau	357.45	10,122.10
	ptogamen-Ko	ommission: veiz. Bodenkreditanstalt, Zürich	182.05	6,682.05
Nr	32 494		203. 30	8,267.10
13. Pfla	nzengeograp	hische Kommission:	200.00	0,201.10
Nr.	29,922. Allg	. Aargauische Ersparniskasse ne Nationalpark-Kommission:	17. 50	5,017.50
Nr.	499. Aargau	ische Kantonalbank	53. —	4,553. —
	ds Fanny Cu 2114. Schwe	ister: .iz. Bankgesellschaft, Aarau	23.90	992.90
			-	60,496. 30

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft

	Kommission für Veröf	fentlichung	en	Fr.	17
	Vortrag vom Vorjahre		• • • • ,	15,144.80	
	Subvention der Eidgenossenschaft Verkauf von Denkschriften durch Gebr.	8,000. —			
	Fretz AG., Zürich: Einzelexemplare.	986.25			
	Band Keller	1,778. 40			
	Zinsgutschrift im Einlageheft	357.45	11,292.75		
C	Konto-Korrent, Zinsen	170.00	11,484.10		
0.	Druck der Denkschriften, Rechnungen der Gebr. Fretz AG.:				
	Anzahlung an Bd. 67, Küpfer	10,000. —			
	Anteil an Bd. 65	4,000. —			
	Anteil an Bd. 65	1,859. —			
	Versandspesen	17.40			
	Begleitschreiben zu Denkschriften	12.50			
	Waschzettel zu Bd. 65	73 50 184.85			
	Sitzungen	100. —			
	Feuerversicherung (Fr. 100,000. –)	64. —			
	Porti und Materialspesen Prof. Schinz .	49.95			
	Konto-Korrent, Provision und Spesen .	25.75	16,386.95		
		Mehrausg	aben 1931	5,094.20	
D.	Vortrag auf neue Rechnung			10,050.60	
	Gletscher-Komm	ission	, p.		18
A.	Vortrag vom Vorjahre			733. —	
B.	Einnahmen:				
	Subvention der Eidgenossenschaft				
	Konto-Korrent-Zinsen: 30. 6				
C	31. 12	43.15	8,101. 10		
U.	Ausgaben:	014 55			
	 Verwaltung, Sitzungen, Spesen usw. Beobachtungen über den Zustand der Gletscher u. Schneehöhemessungen: 	814. 55			
	Mitarbeiter und Beobachter	3,188.60			
	Material	299.85			
	3. Gletschersondierungen:				
	Mitarbeiter	4,053.60			
	Material	191.40			
	4. Besondere Studien usw.: Mitarbeiter und Material	978. 20	,		
	5. Spesen:	910.20			
	Konto-Korrent, Provision und Spesen	26.60	9,552.80		
		Mehrausga	aben 1931	1,451.70	
D.	Vortrag auf neue Rechnung	P	assivsaldo	718.70	

Fr.

			Fr.	01
Kommission für das Schweizerische Natur			-	21
A. Vortrag vom Vorjahre			2,571.45	
B. Einnahmen:	0.500			
Subvention der Eidgenossenschaft	2,500. —			
Zinsgutschrift im Einlageheft Konto-Korrent-Zinsen	7 70	2,655.50		
	1.10	2,000. 00		
C. Ausgaben: Sanaratahzüga Verhandlungen"	2 65			
Separatabzüge "Verhandlungen" Konto-Korrent, Provision und Spesen .	1.70	5. 35		
Honto Horrond, 1104101011 and Spoton .	Mehreinnah		2,650.15	
D. Vortrag auf neue Rechnung			$\frac{2,030.15}{5,221.60}$	
Pflanzengeographische				22
A. Vortrag vom Vorjahre			6,829.60	
B. Einnahmen:			0,020.00	
Subvention der Eidgenossenschaft	3,000. —			
Zinsen der Schenkung Prof. E. Rübel .				
Verkauf von "Beiträge zur geobotanischen	2,000.00			
Landesaufnahme"	2,655.95			
Zinsen: Sparheft				
Konto-Korrent	153.65	7,882.45		
C. Ausgaben:				
Hans Huber, Bern: Herausgabe von "Bei-				
trägen zur geobotanischen Landes-	4 4 4 9 9 5		*	
aufnahme"	4,143. 35 55. 35			
Denotoehühr	22.50			
Depotgebühr	18. —	•		
Ehrenausgaben	30. —			
Ehrenausgaben	30.80	4,300. —		
	Mehreinnah	men 1931	3,582.45	
D. Vortrag auf neue Rechnung			10,412.05	
Kommission für die wissenschaftliche E	rforschung	des Nation	ıalparkes	23
A. Vortrag vom Vorjahre			3,182.85	
B. Einnahmen:				
Subvention der Eidgenossenschaft	2,000. —			
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes	3,000. —			
Konto-Korrent-Zinsen	66.05 53. —	5,119.05		
Sparheft-Zinsen		5,119.05		
C. Ausgaben: Meteorologische Subkommission	320. —			
Botanische Subkommission	1,285.30			
Zoologische Subkommission	1,918. 20			
Verwaltung und Bureau:	1,010.10			
Reiseentschädigungen	302.15			
Reiseentschädigungen	56.70			
Ankauf von Band Bigler	10.30			
Schreibarbeiten, Bureaumaterial	75. 45			
Rechnung Büchler	19. 95 26. 50			
Porti und Telegramme	6. 40	4,020.95		
Londo Lorrond, 1107151011 una oposen .			1 000 10	
D 17-1	Mehreinnah	ımen 1951	1,098.10	
D. Vortrag auf neue Rechnung			4,280.95	

24 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen						
Nominalwert Fr.		Coupontermin	Ertrag Fr.			
25,000. — 5 °/o	Eidgen. Anleihe von 1924, fällig 30. 6. 1935	31. 3.	1,225. —			
20,000. — $4^3/4^{-0}/6$	Aarg. Kantonalbank, gekündet per 4. Juni 1932	30. 4. 31. 10.	931. —			
15,000. — $3^{1/2}$ %	Jura-Simplon-Bahn, Auslosungen bis 1957	1. 4. 1. 10.	514.50			
10,000. — 5 °/o	Aarg. Kantonalbank, ab 26. 6. 1932 beidseitig auf Halbjahr kündbar	30. 4. 31. 10.	490. —			
10,000 $4^{1/2}$	SBB, II. ElektrifikAnleihen, fällig 1. 8. 1933	1. 2. 1. 8.	441. —			
5,000. — 5 °/c	Kanton Zürich von 1925, fällig 28. 2. 1936	28. 2. 31. 8.	245. —			
85,000. —		-	3,846.50			
	B. Einlageheft	•				
Heft Nr. 1	92 der Aarg. Kantonalbank, Aarau Saldo 31. Dezember 1931	Fr. 570.85 , 22,603.40				
T71' - 1	Betriebsrechnung		-			
Einnahmen:	oug der Venitelrechnung		Fr. 4,453. 45			
Ausgaben:	aus der Kapitalrechnung		1,100. 10			
	Or. Winterhalter	3,225. —				
		300. —				
Lieferungen der	Landestopographie	300. —				
Varia	es Präsidenten	200. —				
Renumeration d	es Präsidenten	500. —				
Zoichon und Ru	"Sekretärs und Quästors reaumaterial	300. — 150. —				
Telephon, Porti		150. —				
Kreis & Co. Ba	isel	50. —				
Depotgebühr.		34. —				
Bankrechnung,	Provision und Spesen	10.60	5,219.60			
		aben 1931	766. 15			
	Kapitalrechnung					
1 T7		4	08,388.15			
A. Vermögensvortro B. Einnahmen:	ig vom vorjanre	1	00,000. 19			
	in a sigh a Chariffration 2016 50					
Einlage	ionen, siehe Spezifikation 3,846.50 heft	4,453.45				
C. Ausgaben:		5				
	etriebsrechnung 4,453.45					
	er Betriebsrechnung 766. 15	5,219.60				
-	Rückschlag der Kapitalrech	nung 1931	766.15			
D. Vermögensvortre	ng auf neue Rechnung	1	07,622. —			

Saldi von Bankrechnungen:	Vermögen	Bilanz vom 31.	Dezember 1931	Verbindlic	hkeiten	25
Stiftung Dr. J. de Giacomi (11) 5,283 — Aargauerstiftung** . 1,166 — Gletscher-Kommission . 112 — Kryptogamen-Kommission . 191,50 — Kryptogamen-Kommission . 191,50 — Schläfii (6)	Saldi von Bankrechnungen:	Fr. Fr.		Fr.	Fr.	
Alganerstiftung	"Betriebsrechnung"			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Schläft (6)			Stammkapital (5)			
Rryptogamen-Kommission 191.50 Geotechnische Kommission 1,455 Autrwissenschaftliches Reisestipendium 365 Finanzengeographische Kommission 5,324 Nationalpark 142.50 Reparationsfonds 1,455 Autrwissenschaftliches Reisestipendium 1,455 Autrwissenschaftliche Reisestipendium 1,455 Autr						
Ribel-Fonds für Pflanzengeographische Kommission 1,455			Legat Prof F A Forel (2)			
Naturwissenschaftliches Reisestipendium Solution Solution				1,010.		
Pendium		1,100.		50,000. —		
Pflanzengeographische Kommission 5,324. — suchungen (9)		365. —	Fonds für Erdmagnetische Unter-			
Reparations 3.			suchungen (9)	$4,\!290.40$		
Einlage u. Sparhefte, Saldi laut Spezifikation (16) Reparationsfonds (24)				050 05		
Sparkerte, Saldifautspezifikation (16)	Reparations fonds	3.— 14,284.—				
Reparationsfonds (24)	Einlage-u. Sparhefte, Saldi laut Spezifi	kation (16) 60,496.30				
Medizinisch-biologische Gesellschaft 1,617	Reparations fonds (24)	22,603.40				
Specification Specificatio	Medizinisch-biologische Gesellscha					
Reparations S5,000. — Postcheck 7,709.67 Zentral fonds (14) 193,310.95 992.90 674,936.11		and the second s				
Postcheck	Reparations fonds (24)	•	Fonds Daniel Jenny (13)	13,031.05		39
Rasse Cletscher-Kommission, Passivsaldo (18)	Postcheck	•			074 000 44	
(17)	Kasse	115.23			674,936.11	1
Second Stript Second Strip	Gletscher-Kommission, Passivsaldo (18) 718.70	-	to the contract of the contract		,
Geotechnische Kommission (20) . 296.31 Kommission für das Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (21) 5,221.60 Pflanzengeogr. Kommission (22) . 10,412.05 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (23)		840.044, 30				
Kommission für das Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (21) 5,221.60 Pflanzengeogr. Kommission (22) . 10,412.05 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (23)		010,011.00				
Naturwissenschaftliche Reisestipendium (21) 5,221.60 Pflanzengeogr. Kommission (22) . 10,412.05 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (23)						
Pflanzengeogr. Kommission (22) . 10,412.05 Kommission für die wissenschaft- liche Erforschung des National- parks (23)			Naturwissenschaftliche Reise-			
Kommission für die wissenschaft- liche Erforschung des National- parks (23)						
liche Erforschung des National- parks (23)						
parks (23)		,				
Reparationsfonds (24)			narks (23)	4.280 95	45,488, 81	
Kreditor: Medizinisch-biolog. Gesellschaft	•					
Transitorische Posten			Kreditor: Medizinisch-biolog. Ges	ellschaft	,	
Konto pro Diversi			Transitorische Posten			
Zürich, den 31. Dezember 1932.			Konto pro Diversi			
ZIWI VOIV, WOLL OI, DOMOLLOOL TOOM,	Zürich den 31 Dezember 1939		Bankkonto Veröffentlichungen, P	assivsaldo .	97. —	
Der Quästor: R. Streiff-Becker.	•				840,044.30	

ANHANG

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft «Concilium Bibliographicum»

5 1					
Profits	Fr.				
·					
Subventions	. 11,828.60				
Intérêts					
Profits de change et d'escompte	. 543. 31				
Entremise	. 120. —				
Editions	5,056.15				
Pertes	16,187.22				
	34,259.53				
Pertes					
Editions	. 4,118.99				
Administration de l'immeuble	. 3,510.75				
Menus frais	1,176.36				
Salaires					
Eclairage et chauffage					
Poste, téléphone, télégraphe	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Frais de bureau					
" "voyage	31.75				
" " reliure	24. 90				
Assurance et loyer					
Décompte bibliothèque	301.99				
mobilier	739.50				
Pertes sur papier	496. —				
	100. —				
Solde profits-pertes	70.04				
Solde profits-pertes	70.04				
	70.04				
Solde profits-pertes	70.04				
Solde profits-pertes	34,259.53				
Solde profits-pertes	70. 04 34,259. 53 602. 49				
Solde profits-pertes	34,259.53				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	70. 04 34,259. 53 602. 49				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	70. 04 34,259. 53 602. 49 3,804. 59				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	70. 04 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,065. — 100,000. — 16,146. 78				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	70. 04 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse	602. 49 34,259. 53 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque Passif	602. 49 34,259. 53 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. — 163,770. 86				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque Passif Parts	602. 49 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 163,770. 86				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif	602. 49 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. — 163,770. 86 23,400. — 85,000. —				
Bilan de ciôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque Passif Parts Hypothèques Ducroire	602. 49 34,259. 53 602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. — 163,770. 86 23,400. — 85,000. — 4,000. —				
Bilan de clôture au 31 décembre 1931 Actif	602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. — 163,770. 86 23,400. — 85,000. — 4,000. — 51,370. 86				
Bilan de ciôture au 31 décembre 1931 Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque Passif Parts Hypothèques Ducroire	602. 49 3,804. 59 34,065. — 100,000. — 16,146. 78 8,350. — 800. — 1. — 1. — 163,770. 86 23,400. — 85,000. — 4,000. —				

26

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

-		
Schweizerische Naturschutzkommission	Fr.	27
Einnahmen		
Saldo vom 31. Dezember 1931	895. 80 300. —	
	1,195.80	
Ausgaben	,	
Beitrag an die Wisentgesellschaft		
Rechnung Bösiger	444. 55	
Saldo am 31. Dezember 1931	751. 25	
Auf $Extrarechnung$:		
Geschenk der Stiftung Amrein-Troller	500. —	
deschenk der Suittung Amrein-Honer	500. —	
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen		28
Einnahmen		
Saldo am 31. Dezember 1930	662. 50 300. —	
Zinsen pro 1931	24.80	
	987. 30	
Ausgaben		
Porti	4.30	9
Saldo am 31. Dezember 1931	983. —	
	987. 30	
		
Geologische Kommission		29
A. Saldo am 31. Dezember 1930	5,283.40	
B. Einnahmen:	ŕ	
1. Subvention der Eidgenossenschaft 70,000.		
2. Beitrag aus Geschenkfonds Dr. Erb 5,000. —		
3. Schenkung der Gletschergartenstiftung Amrein- Troller, Luzern		
4. Verkauf von Publikationen		
5. Rückvergütungen, Autorenbeiträge 3,262.60		
6. Überschuss des Extrakredits für Aufnahmen im		
badisch-schweizerischen Grenzgebiet 4,924.45		
7. Zinsen	87,144. 25	
	92,427.65	
C. Ausgaben:		
1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Dünnschliffe und Gesteinsanalysen 17,058.93		
2. Druckvorbereitungen, Adjunktengehalt 16,845.95		
3. Druck von geologischen Karten und Texten		
4. Leitung und Bureaukosten 9,589.46		
5. Rückzahlung des Vorschusses 1930 10,000. —	92,024.29	
D. Saldo der 72. Jahresrechnung am 31. Dezember 1931	403, 36	

4,009.73

	_	
Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfr	Fr. aujoch	32
$oldsymbol{Einnahmen}$		
Aktivsaldo am 31. Dezember 1930	159. 85 1,000. —	
	1,159.85	
Ausgaben		
Arbeiten der Kommission und Reiseentschädigungen Bureauauslagen, Drucksachen und Verschiedenes	$614.50 \\ 300.40 \\ \underline{244.95} \\ 1,159.85$	
	1,100.00	
Euler-Fonds		33
I. Betriebsrechnung Einnahmen		
Beiträge der Euler-Gesellschaft	2,105. — 3,795. 80 512. — 704. —	
	7,116.80	
Ausgaben		
Redaktions- und Herausgeber-Honorare	5,024.05 2,092.75	
	7,116.80	
II. Vannsknanadahua		
II. Vermögensstatus		
Am 31. Dezember 1930 betrug der Euler-Fonds	111,390.31	
Überschuss, dem Fonds zuzuschlagen 2,092.75	2,092.75	
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1931	113,483.06	
Bemerkungen. Im Berichtsjahre wurden keine Bände zum Versan	nd gebracht	
Die angelegten Kapitalien von Fr. 35,075. — setzen sich wie folg	,	
Fr. 25,000. — $3^3/4^6/6$ Oblig. Basler Kantonalbank	25,075. — 10,000. —	
	35,075 .	
Schluss-Bilanz Soll	Haben	
Euler-Fonds-Konto Vorausbezahlte Subskriptionen Prof. Dr. Liapounoffs Erben Prof. Dr. Ad. Krazers Erben B. G. Teubner, Leipzig (Mk. 10.60) Liquidationsmasse Paravicini, Christ & Co	113,483. 06 20,913. 40 846. 25 300. — 13. 10	
Postcheck-Konto V 765		
135,555. 81	135,555.81	

Fr.

Wir haben diese Rechnungen geprüft, mit den Belegen verglichen und in bester Ordnung befunden. Wir beantragen, die Rechnungen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller abzunehmen.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast. R. Streiff-Becker.

III. Rechnungen von Zweiggesellschaften mit eigenen Revisoren:

23. Mathematische Gesellschaft

26. Zoologische Gesellschaft

24. Chemische Gesellschaft

27. Entomologische Gesellschaft

25. Botanische Gesellschaft

28. Paläontologische Gesellschaft

Diese Rechnungen sind uns vorgelegt worden. Wir haben konstatiert, dass sie ordnungsgemäss geführt und von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast. R. Streiff-Becker.

Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

- 1. Der "Studerblock" bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
- 2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Soloth.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
- 3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
- 4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
- 5. Der "Bloc des Marmettes" bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
- 6. Der erratische Block, gen. "Kilchliffuh" im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
- 7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der "Kastelhöhe", Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
- 8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)

- 9. Vier erratische Blöcke am Ostabhang des Heinzenberges, Graubünden. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
- 10. "Prähistorisches Reservat Messikommer" bei Robenhausen, Kt. Zürich, 1918 und 1919. (Verhandl. 1918, S. 5 und 8; 1919, I. Teil, S. 2 und 4; 1920, I. Teil, S. 12 und 15.)
- 11. "Moorreservat Robenhausen", 1919. (Verhandl. 1918, 1919, 1920, siehe "Prähistor. Reservat" u. Verhandl. 1929, Bd. I, S. 16 u. 143.)
- 12. 2 schöne "Eichen bei Vedeggio", bei der Bahnstation Lamone. Geschenk der Gebrüder Censi in Lugano, 1925. (Verhandl. 1927, I. Teil, S. 17 und S. 132.)

Die Verträge über Immobilien befinden sich in Verwaltung des Quästors.

Druckschriften

Die Vorräte an Publikationen (Denkschriften, Verhandlungen, Comptes rendus, Beiträge zur Kryptogamen-Flora), das Archiv, sowie das hiefür nötige Material sind in der Stadtbibliothek Bern und beim Sekretariat in Zürich deponiert. Ihr Versicherungswert laut Inventar ist für die Denkschriften (in Bern) Fr. 100,000, für die Verhandlungen und das Archiv in der Bibliothek in Bern Fr. 10,000 (für zehn Jahre, bis 1940).

Publikationen der Kommission für Veröffentlichungen, "Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft". Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 5000.

Publikationen der *Schweiz. Geolog. Kommission*, "Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz", und Karten. Bei A. Francke AG., Bern. Versicherungswert Fr. 140,000 (bis 1939).

Pablikationen der Schweiz. Geotechn. Kommission, "Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz", Geotechn. Serie und Karten. Bei Kümmerli & Frey, Bern. Versicherungswert Fr. 10,000.

Publikationen der *Euler-Kommission*, "Euler-Werke", in der Universität in Zürich deponiert. Versicherungswert Fr. 280,000.

Publikationen der *Pflanzengeograph*. Kommission, "Geobotan. Beiträge" und Karten. Bei Hans Huber, Bern. Versicherungswert Fr. 30,000.

Publikationen der Schweiz. Kryptogamen-Kommission, "Beiträge zur Kryptogamen-Flora der Schweiz." Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 20,000.

Publikationen der Schweiz. Gletscher-Kommission, bei Herrn Dr. O. Lütschg, Leonhardsstr. 25, Zürich I, dep. Versicherungswert Fr. 25,000.

Publikationen des Concilium Bibliographicum Zürich. Bibliothek: Versicherungswert Fr. 20,000. Vorräte an Zetteln und Büchern: Versicherungswert Fr. 195,480.

Publikationen der Wissenschaftl. Nationalpark-Kommission, bei Hrn. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, deponiert. Versicherungswert Fr. 2040.

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Kommission für Veröffentlichungen: Verh. Zürich 1917, I. Teil, Seite 87, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 136.
- Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910, s. unten).
- Schläfli-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114.
- Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117.
- Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140, und Verh. Aarau 1925, I, S. 136.
- Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122.
- Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Kommission für das Concilium Bibliographicum: Nichts.
- Naturschutz-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 127.
- Luftelektrische Kommission: Nichts.
- Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142.
- Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104 erwähnt.
- Reglemente für die Jahresversammlung: Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 129. Verzeichnis der Vermögenswerte der S. N. G. auf 1. Januar 1920, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 27.
- Daniel Jenny-Fonds: Verh. Fribourg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer-Stiftung: Verh. Aarau 1925, I, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Pflichtenheft des Bibliothekars der S. N. G. und des Delegierten der S. N. G. bei der Stadtbibliothek Bern: Verh. Lausanne 1928, I, S. 131.
- Reylement für Nekrologe: Verh. Davos 1929, I, S. 144.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.
- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10, und Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.

Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.

Vereinbarung über die Bibliothek: Verh. Genf 1902, S. 166.

Veröffentlichungen des Jahres 1931 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

A. Zentrale und ihre Kommissionen

- Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges. (Actes de la S. H. S. N.). Jahresberichte, Vorträge, Nekrologe. Verlag von H. R. Sauerländer, Aarau. 1931: 112. Versammlung La Chaux-de-Fonds.
- Denkschriften der Schweiz. Naturf. Ges. (Mémoires de la S. H. S. N.); hsg. von der Komm. für Veröff. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich. 1931: Bd. 65, I. und II. Teil; Bd. 66, Abhandlung II; Bd. 67, V, 352 S.
- Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la carte géologique de la Suisse); hsg. von der Geologischen Kommission. Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. 1931: Blatt 92—95, 276—277, 218—221. Spezialkarte Blatt 94 D, Blatt 146; Lief. 62, 27, 63.
- Geotechnische Serie der Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz; hsg. von der Geotechnischen Kommission. Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. Lief. 16, Heft 2, Lief. 17; ein Bericht.
- Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz (Travaux astr. et géod. exéc. en Suisse); hsg. von der Geodätischen Kommission, nebst Protokollen; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau. 1931: Protokoll der 77. Sitzung; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau.
- Leonhardi Euleri opera omnia; hsg. von der Euler-Kommission. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig.
- Zeitschrift für Hydrologie; hsg. von der Hydrobiologischen Kommission. Verlag von H. R. Sauerländer & Cie., Aarau. 1931: Bd. 5, zweites Doppelheft.
- Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz (Matériaux pour la flore cryptogamique suisse); hsg. von der Kryptogamen-Kommission. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich.
- Concilium Bibliographicum: Bibliographia zoologica und Bibliographia physiologica; Zettelbibliographien. Eigenverlag des Concilium Bibliographicum. 1931: Bibl. zool., Bd. 41. Zettelauflagen: etwa 11,600.
- Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme (Matériaux pour le levé géobotanique de la Suisse); hsg. von der Pflanzengeographischen Kommission. Verlag Hans Huber, Bern.
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des schweizerischen Nationalparks (Résultats des rech. sc. entrepr. au parc nat. suisse); hsg. von der Komm. zur wiss. Erforschung des Nationalparks. Verlag Sauerländer & Cie., Aarau. Eine Abhandlung.

B. Fachgesellschaften

- Schweizerische Mathematische Gesellschaft: Sitzungsberichte und Vorträge in L'Enseignement mathématique. Commentarii Mathematici Helvetici, Bd. 3. Publikationen der Schw. Math. Ges.
- Schweizerische Physikalische Gesellschaft: Compte rendu in den Verh. S. N. G. und in den Helvetica Physica Acta, Bd. 4.
- Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie. Referate in den Verh. und in den Archives des sc. phys. et nat.
- Schweizerische Chemische Gesellschaft: Helvetica Chimica Acta, Bd. 14. Schweizerische Geologische Gesellschaft: Eclogae Geologicae Helvetiae.
 - Bd. 24, Nr. 1—2.
- Schweizerische Botanische Gesellschaft: Berichte der Schweiz. Bot. Ges., Heft 40.
- Schweizerische Zoologische Gesellschaft: Revue suisse de zoologie, Bd. 38.
- Schweizerische Entomologische Gesellschaft: Mitteilungen (Bulletin) der Schweiz. Ent. Ges., Bd. 14, Heft 8; Bd. 15, Heft 2—4.
- Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft: Referate in den Verh. und in der Schweiz. Mediz. Wochenschrift.
- Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie: Bulletin der Schweiz. Ges. für Anthr. u. Ethn., Jahrg. 1930/31.
- Schweizerische Paläontologische Gesellschaft: Abhandlungen der Schweiz. Paläont. Ges., Bd. 50. Sitzungsberichte in den Eclogae Geologicae Helvetiae, Bd. 24, Nr. 2.
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: Veröff. der Schw. Ges. f. Gesch. d. Med. u. der Naturw.
- Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft: Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitteilungen, Bd. 11, Heft 2.

C. Kantonale Naturforschende Gesellschaften

- Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau: Mitteilungen der Aarg. Naturf. Ges.
- Naturforschende Gesellschaft in Basel: Verhandlungen der Naturf. Ges. in Basel, Bd. 42.
- Naturforschende Gesellschaft Baselland: Tätigkeitsberichte der Naturf. Ges. Baselland.
- Naturforschende Gesellschaft in Bern: Mitteilungen der Naturf. Ges. Bern, Jahrg. 1931.
- Naturforschende Gesellschaft Davos: Mitteilungen der Naturf. Ges. Davos. Société fribourgeoise des Sciences Naturelles: Bulletin. Mémoires de la Soc. frib. Sc. Nat., vol. 30.
- Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève: Archives des Sciences physiques et naturelles de Genève. Compte rendu des séances, vol. 41, fasc. 1, tirages à part et comme suppléments aux Archives.
- Section des Sciences naturelles et mathématiques de l'Institut genevois: Bull. de l'Inst. nat. genevois.

- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus: Neujahrsblatt der Naturf. Ges. des Kts. Glarus.
- Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur: Jahresbericht der Naturf. Ges. Graubünden, Jahrg. 1931/32.
- Naturforschende Gesellschaft in Luzern: Mitteilungen der Naturf. Ges. in Luzern, Bd. 11.
- Société neuchâteloise des Sciences Naturelles: Bulletin de la S.N.S.N., vol. 55 (nouv. série, t. 4).
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen: Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen, Heft 10.
- Naturforschende Gesellschaft Solothurn: Mitteilungen der Naturf. Ges. Solothurn, Heft 9.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen: Jahrbuch der St. Gall. Naturw. Ges., Bd. 66.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun: Jahresbericht für das Ges.-Jahr.
- Thurgauische Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen der Thurg. Naturf. Ges.
- Società ticinese di Scienze Naturali: Bollettino della Soc. tic. Sc. Nat., vol. 26.
- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri: Jahresbericht der Naturschutzkommission.
- La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles: Bulletin de la Murithienne, vol. 48.
- Société vaudoise des Sciences Naturelles: Bulletin de la Soc. vaud. des Sc. Nat., vol. 57, N° 226—228. Mémoires de la Soc. vaud. des Sc. Nat., N° 24, vol. 4, N° 1.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur: Mitteilungen der Naturw. Ges. in Winterthur.
- Naturforschende Gesellschaft in Zürich: Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, 76. Jahrg. Neujahrsblatt der Naturf. Ges. Zürich, 1932, 134. Stück.